

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistratsgeschäftsstelle: 22.05.2018	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Amt für Soziales und Prävention	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschlussfassung Fachausschuss Behandlung in öffentl. Sitzung Ja Nein ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2018/0149 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 315110 Kostenstelle: 050-003-1012 Kostenträger: 3152-10 Investitionsnummer: Sachkonto: 7999999		

Betreff: **Pflegestützpunkt Darmstadt - Jahresbericht 2017**

Vorlage vom: 09.05.2018

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anlage: Jahresbericht Pflegestützpunkt 2017

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.05.2018:

Der Pflegestützpunkt Darmstadt wurde am 19. November 2010 eröffnet und wird von den Kranken- und Pflegekassen, aktuell vertreten durch die Linde BKK, und die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam getragen.

Die Aufgabenerfüllung im Pflegestützpunkt erfolgt gemeinschaftlich, kooperativ und arbeitsteilig. Beide Träger bringen jeweils ihre originären Aufgabenschwerpunkte Care- und Case-Management ein und verantworten diese selbstständig.

Im Pflegestützpunkt werden Pflegebedürftigen, ihren Angehörigen, Pflegenden, Menschen mit Behinderung sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohten Bürgerinnen und Bürgern der Wissenschaftsstadt Darmstadt umfassende Informationen und Hilfen rund um das Thema Pflege angeboten, z.B.:

- die qualifizierte, wohnortnahe, umfassende sowie unabhängige und wettbewerbsneutrale Information, Auskunft und Beratung nach den gesetzlichen Grundlagen
- die Förderung bzw. zentrale Koordination der für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Auf- und Ausbau eines leistungsfähigen Netzwerkes zur Koordination und Kooperation aller beteiligten Stellen und Fachkräfte
- Stärkung der interkulturellen Kompetenz
- Veranlassung oder Durchführung von Besuchen in der Häuslichkeit der Pflegebedürftigen bzw. von Pflegebedürftigkeit bedrohten Personen

Die Beratungskontakte sind in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gestiegen und betragen im Jahr 2017 nunmehr 2.491 Beratungen.

Die Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit in interdisziplinären Arbeitskreisen ist der zweite große Aufgabenbereich. Hier ist u. a. die Kooperation mit der seit dem Jahr 2000 bestehenden Fachkonferenz Altenhilfe zu nennen. Es erfolgt ein reger und stetiger Austausch mit den Institutionen und Dienstleistenden im Bereich der Pflege und darüber hinaus.

Der Pflegestützpunkt Darmstadt hat sich als wichtiger Baustein im lokalen Altenhilfe- und Gesundheitssystem etabliert.

Darmstadt, 09.05.2018

ks

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin

Anlage